

# TRP



www.trp-tanzen.de

1-2010  
JANUAR

Verlag: Röhrlich MultiMediaPoint. GmbH  
Bahnhofstr. 3 - 66877 Ramstein-Miesenbach  
Tel. 06371/49550, Fax 06371/4955-16  
print@roehrlich-mmp.de

Offizielles Mitteilungsorgan des  
Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.  
Geschäftsstelle:  
Mannheimer Str. 41a, 67292 Kirchheimbolanden

An alle Tanzsportvereine und -Abteilungen in Rheinland-Pfalz

## Einladung zur Jugendvollversammlung 2010 des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Termin: 25. April 2010, 10.30 Uhr

Ort: Clubheim des TSC Neuwied,  
Im Schützengrund 82 b, 56566 Neuwied-Engers

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jugendvollversammlung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmzahl
3. Jahresbericht des Jugendwartes
4. Berichte der Jugendausschussmitglieder
5. Diskussion der Berichte
6. Genehmigung des Haushaltsabschlusses
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2010/2011
8. Anträge
9. Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind:

- a) die gewählten Vereinsjugendwarte oder deren gewählte Stellvertreter
- b) die gewählten Vereinsjugendsprecher oder deren gewählte Stellvertreter
- c) der Jugendausschuss des TRP

Anträge können von den unter a), b) und c) genannten Personen und dem TRP-Präsidium gestellt werden. Sie müssen dem Jugendwart bis zum 11.04.2010 schriftlich mit Begründung vorliegen.

Heinz Pernat, TRP-Jugendwart

### Hinweis:

Der Stiftungsrat der Gemeinnützigen Stiftung  
„Tanzsportförderung in Rheinland-Pfalz“

tritt zu einer Sitzung am gleichen Tag (25.4.2010)  
und Ort (Clubheim des TSC Neuwied, Im Schützengrund  
82b, 56566 Neuwied-Engers) um 9.45 Uhr zusammen.

## Einladung und Tagesordnung zum Verbandstag 2010

am 25. April 2010

im Clubheim des TSC Neuwied

Im Schützengrund 82b, 56566 Neuwied/Rhein  
10.30 bis 12.45 Uhr und 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Eröffnung und Beratungen in 3 Arbeitskreisen:

- |      |                               |
|------|-------------------------------|
| AK 1 | Vorsitzende und Schatzmeister |
| AK 2 | Sportwarte                    |
| AK 3 | Jugendvollversammlung         |

13.00 bis 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Fortsetzung des Verbandstages mit  
Beratungen im Plenum

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Totenehrung
- Grußworte
- Grundsatzreferat
- Feststellung der Tagesordnung  
und der Beschlussfähigkeit
- Ehrungen
- DTSA - Auszeichnungen der Vereine
- Vergabe der Förderpreise der Sportförderstiftung
- Berichte aus dem Präsidium und der Beauftragten
- Bericht aus der Sportförderstiftung
- Kassenberichte für die Jahre 2008 und 2009
- Bericht der Revisoren
- Entlastung für die Jahre 2008 und 2009
- Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2010 / 2011
- Änderung der Satzung des TRP  
*Streichung Anschlussmitglieder  
gemäß Weisung Reg. Gericht Mainz*
- Änderung der Finanzordnung:  
*Beitrag für Anschlussmitglieder streichen*

Zustimmung zur Änderung der Satzung der Stiftung „Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz“ (Siehe im Innenteil dieser TRP-Info)

Anträge: Antragsfrist 25. März 2010

Es gilt das Datum des Poststempels

Holger Liebsch, Präsident

## Bericht des Präsidenten

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Tanzsportfreunde/Innen*

Dieser Rechenschaftsbericht für die beiden zurückliegenden Jahre fällt mir nicht schwer, wenn ich an die vielen sportlichen Erfolgsmeldungen der zurückliegenden Zeit erinnere. Durch die Leistungen in Training und Wettkampf unserer Spitzenpaare der verschiedenen Altersgruppen und Leistungsklassen A und S, aber auch der Formationstanzsport sowie die Erfolge unserer Sportler/Innen in den Fachverbänden, hat der Tanzsportverband Rheinland-Pfalz gemeinsam mit den uns angeschlossenen Fachverbänden erneut seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Als etwas ganz Besonderes für unseren Verband sind die Leistungen unseres Deutschen Vizemeisterpaares Hauptgruppe S Standard „Annette Sudol / Simone Segatori“ zu nennen. Nur mit ungeheurem Trainingsaufwand und Stehvermögen ist ein solcher Erfolg überhaupt denkbar. Sowohl der Heimatverein 1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied e.V. als auch wir als Verband und unsere Stiftung bemühen uns nach besten Kräften um die Förderung gerade dieses Paares.

Aber auch die Sieger-Paare der zurückliegenden Landesmeisterschaften 2008 und 2009 der A- und S-Klassen: Annette Sudol und Simone Segatori, Monika und Bernd Kiefer, Sonja und Dominique Fara, Nataliya Magdalina und Anton Ganopolsky, Roswitha Kern und Christian Wiecek, Isabel Matthes und Jörg Gutmann, Jutta Wießmann und Christoph Rummel, Claudia v. Volckamer und Harald Günther, Angelika und Dr. Hans-Wolfgang Scheuer, Bärbel und Gerd Biehler, Viktoria Pehl und Timo Bettinger, Aigulim Schumagalieva und Roman Gertsman, Hannah Kleinhans und Andrej Scrab, Sandra Weik und Markus Kern, Vania Borges und Dimitry Neuendank, Myriam Ternis und Andreas Ternis, Sylke Tannebaum und Jürgen Metschurat, Gabriele und Thomas Albers, Gisela und Franz Schmidt, Karina Rudi und Fabian Taeschner, Denise Egenolf und Marcel Wagner, Corinna Bettinger und Stefan Stolzki, Viktoria Pehl und Edgar Mock, Melanie Bauernhansl und Christian Cantzler, Eva und Ralf Pfitzner, Sonja Bockmann-Dietrich und Dr. Volker Dietrich, Marlene Roth-Kristokat und Günter Kristokat, Ingrid und Thomas Weirich, sind ein deutlicher Beleg für die Leistungsfähigkeit unserer Paare im Tanzsport.

Dabei habe ich noch nicht einmal alle erfolgreichen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendpaare der Klassen D bis B mit aufzählen können.

Zudem ist es uns im Breitensport Dank der hartnäckigen Initiativen unserer beiden Vizepräsidenten Alfons Göbel und Lothar Röhrich gelungen, erste Schritte zur besseren Verzahnung mit dem Leistungssport zu erreichen. Insbesondere das Schulungsangebot unseres Verbandes „Tanzen für und mit Senioren“ hat bundesweit in verschiedenen Medien, Homepages und auch beim Deutschen Olympischen Sportbund große Resonanz gefunden.

Der Bereich des DTSA ist bei uns eine einzige Erfolgsstory.

Discofox, Steptanzen und die jugendgemäßen Modetänze finden in unseren Vereinen genügend Raum. Und deren Anhänger und Fans können - wenn sie es möchten - sogar bei den inzwischen im DTV sportlich anerkannten Meisterschaften teilnehmen.

Unsere Mitgliederzahlen sind nach wie vor leicht ansteigend, trotz der schwierigen finanziellen Situation unserer Zeit. Mit rund 13.000 Einzelmitgliedern in der TRP-Statistik (und fast 17.000 in der Sportbundstatistik), darunter 8.550 weibliche und 4.359 männliche Mitglieder, davon 4.263 Kinder und Jugendliche sowie 1.480 über 60-Jährige, sind wir gut aufgestellt. Wenn alle Vereine im Sinn der Beitragsehrlichkeit ihre Meldungen korrekt abgeben würden, wären die Zahlen noch besser.

So konnte ich kürzlich in einer Tageszeitung lesen, dass einer unserer größeren Vereine mit berechtigtem Stolz von fast 700 Mit-

gliedern im Interview sprach, aber nur 485 Mitglieder im vergangenen Jahr gemeldet hatte. Bleibt – abgesehen vom Tatbestand des Betrugsverdachts – zu hoffen, dass die diesjährige Meldung dies berichtigt.

Eine von mir für den DTV kürzlich erstellte statistische Untersuchung über das Thema „Frauen in Führungspositionen“ ergab für unseren TRP folgende Ergebnisse: In 119 Vereinen, deren Meldungen zum Stichtag 15.1.2009 auswertbar waren, sind 149 Frauen in Führungspositionen als Vorsitzende (36), Sportwartin (33), Schatzmeisterin (50) und Jugendwartin (30) im Jahr 2009 tätig gewesen. Die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden und weitere Vorstandsfunktionen wurden leider in den Meldebögen nicht abgefragt. Geht man davon aus, dass die fehlenden Vorstandsposten auch von je 35 - 40 Frauen besetzt sind, komme ich auf eine prozentuale Frauenquote von über 40 Prozent. Hier liegen für uns noch erhebliche Chancen für die Zukunft.

Der Wegfall des öffentlichen Werbeverbots durch die Löschung des alten ADTV - DTV - Abkommens hat sich positiv für unsere Vereine ausgewirkt. Allerdings müssen sich unsere Vereine auch an die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen für Angebote an Nichtmitglieder halten und die GEMA- / Steuer- / und Sozialversicherungsspflichten wie ein Wirtschaftsbetrieb erfüllen. Das gilt auch für die dort eingesetzten Lehrkräfte.

Im Gesundheitssport ist unser Verband durch die seit 25 Jahren durchgeführten „Gesundheitswochen Oberjoch“ gut vertreten.

Die Zahlen der BSW-Wettbewerbe sind relativ konstant geblieben und könnten in den kommenden Jahren durchaus noch gesteigert werden.

Die Vereinsaktivitäten im Bereich einer Zusammenarbeit mit benachbarten Schulen scheinen nach mir vorliegenden Informationen aus einzelnen Vereinen doch etwas stärker in Gang zu kommen. Bitte melden Sie alle Ihre Aktivitäten dieser Art auch an unseren Schulsportbeauftragten, welcher für die Weitergabe an den DTV verantwortlich ist. In der DTV-Statistik ist Rheinland-Pfalz noch ein weißer Fleck.

Die Beteiligung von mehr als 15 Vereinen aus Rheinland-Pfalz bei den jährlichen Aktionstagen „Tag des Tanzens“ im DTV ist zwar noch zufriedenstellend, könnte aber besser werden. Der Termin in diesem Jahr ist der 31.10.2010. Weiteres dazu siehe auf unserer Internet-Homepage.

Die nach wie vor geordnete Finanzlage unseres Verbandes lässt mich trotz der schwierigen Zeit hoffen, auch diese Krise erfolgreich zu überstehen. Unsere Stiftung konnte – trotz stark rückläufiger Zinssätze – wie in den vergangenen Jahren Förderprämien ausschütten und zugleich das angelegte Stiftungskapital auf rund 400.000,- Euro steigern. Dafür danke ich besonders unserem Schatzmeister Dr. Gernot Franzmann aber auch den Damen und Herren des Stiftungsvorstandes für ihre Arbeit.

Da wir alle nicht jünger werden (auch ich nicht), müssen wir uns in den kommenden Jahren auch über eine schrittweise Verjüngung unseres Präsidiums Gedanken machen. Hierzu werde ich mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch kommen und Ihnen im Rahmen einer Vorsitzenden-Tagung zu gegebener Zeit berichten.

Lassen Sie mich abschließend meinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium und unseren Beauftragten für ihre mühevollen Arbeit und die Zusammenarbeit in unserem Team danken. Ich danke auch Ihnen Allen, die Sie in das TRP-Präsidium Vertrauen gesetzt haben.

Wir bemühen uns alle. Leider bin ich, und sicher auch meine Präsidialkolleginnen und Kollegen, noch immer nicht fehlerfrei in unserer Arbeit. Sehen Sie mir meine und unsere Mängel und Fehler nach, wir geloben Besserung, wenn möglich. Abschließend bitte ich Sie, möglichst vollzählig an unserem Verbandstag anwesend zu sein und freue mich auf dieses Treffen in Neuwied.

P.S.: Der guten Ordnung halber möchte ich es nicht versäumen, Ihnen mitzuteilen, dass ich meine Tätigkeit als Vizepräsident im

**3** Präsidium des DTV im Sommer 2010 zum DTV-Verbandstag in Köln beenden werde, um Platz für Jüngere mit neuen Visionen und Ideen zu machen. Dies hatte ich, wie Sie erinnern, schon beim letzten DTV-Wahl-Verbandstag vor vier Jahren angekündigt.

Nach dem Grundsatz, man solle aufhören, solange es noch Spaß macht, war es für mich (erstmalig 1990 in das DTV-Präsidium gewählt) an der Zeit, noch selbstbestimmt aufzuhören.

Sollten Sie zum DTV-Verbandstag nicht selbst vertreten sein, bitte ich Sie um die Übersendung Ihrer Vollmachten, damit wir als Verband möglichst einflussreich abstimmen können.

*Holger Liebsch, Präsident*

### **Bericht des Beauftragten für Breiten, Freizeit- und Gesundheitssport**

Der demografiebedingte gesellschaftliche Wandel hat zur Folge, dass in Zukunft weniger Personen leben, die hinsichtlich ihres Alters stärker in den älteren Jahrgängen vertreten sein werden, hinsichtlich ihrer Herkunft ethnisch vielfältiger auftreten, mit zunehmenden Altersjahrgängen mehr Frauen als Männer umfassen und insgesamt gesünder und aktiver in die dritte Lebensphase (Ruhestand) gehen.

Der Deutsche Tanzsport mit seinem Präsidium und dem Hauptausschuss (im Letzteren vertrete ich im Auftrage von Herrn Liebsch unseren Verband) beschäftigt sich schon seit langer Zeit damit, wie die Strukturen des Verbandes auf die oben genannte Situation, auch wie der Sportbetrieb und die gesellschaftlich relevanten Tätigkeiten verändert und neu eingestellt werden können.

Der Tanzsportverband Rheinland-Pfalz hat mit seiner Ausbildung von Übungsleitern als Moderatoren für „Tanzen mit Senioren“ beispielhafte Maßnahmen ergriffen, die inzwischen in vielen Landesverbänden übernommen werden.

Die von mir mitinitiierte Verzahnung von Breitensport und Leistungssport ist zu einem außerordentlichen Erfolg geworden. Auch in Rheinland-Pfalz haben Breitensportler in D-Turnieren mitgetanzt. Die kleinen Missverständnisse, die bei der Teilnahme von Breitensportlern mit Startkarte bei offenen Landesmeisterschaften aufgetreten sind, konnten schnell ausgeräumt werden.

Nun, da wir diesen Schritt der Verzahnung gewagt haben, müssen wir ihn auch konsequent weitergehen.

Das bedeutet, dass Turnierpaare der D-Klassen nicht mehr von der Teilnahme an Breitensportwettbewerben ausgeschlossen werden können. Es sei denn, es handelt sich bei den Wettbewerben um Einsteiger-Wettbewerbe.

Breitensportwettbewerbe sind keine Turniere nach den Regeln der TSO. Bei Einzelwettbewerben sollen die Regeln der TSO F 6.7 bis F 6.8.4 nicht angewendet werden. Es gelten die Regeln für die Mannschaftswertung (1,0; 1,5; 2,0; 2,5; 3,0), wobei in einer Gruppe mehrfach gleiche Bewertungen vergeben werden können. Dies ist leider nicht allgemein bekannt. Die Anzahl der Breitensportwettbewerbe im TRP hat sich nicht verändert. Sie werden nach wie vor im Tanzspiegel und im Internet veröffentlicht.

Die Teilnahme am Tag des Tanzens ist auf niedrigem Niveau gleichgeblieben. Der Termin für 2010 liegt fest (31.10.2010). Im Internet finden Sie auf den Seiten des TRP und des DTV eine große Zahl von Hinweisen und Downloads.

Versuchen Sie die Zusammenarbeit mit den Schulen, wenn es in Ihrer Umgebung verschiedene Schultypen gibt.

Der Ausschuss für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport macht sich Gedanken darüber, wie dem Tag des Tanzens neue Impulse gegeben werden können. Eine Zusammenarbeit mit Swinging World ist geplant.

Zum Abschluss sage ich all den ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen, die im letzten Jahr Großartiges geleistet haben, meinen herzlichen Dank.

*Alfons Goebel, Vizepräsident*

## **Bericht über Internet und Seniorentanzsport**

### **TRP-Homepage**

Das neue Design wurde bei der Vorsitzendentagung vorgestellt und nach intensiven Tests im September 2009 freigeschaltet. Bisher sind keine gravierenden Änderungsnotwendigkeiten aufgetreten, so dass wir jetzt an der Integration eines geschützten Bereiches arbeiten. Dankbar sind wir für alle Anregungen von Ihnen, wie wir unseren Auftritt noch attraktiver und interessanter gestalten können.

Schön wäre auch, wenn wir von unseren Clubs, Vereinen und TSAs die Infos und Termine über Bälle, Events, Jubiläen usw. erhielten, damit auch Außenstehende über unsere Homepage erfahren, wo sie tanzsportliche Highlights besuchen können. Oder sind so wenige Veranstalter an Publikum und Besuchern interessiert?

Hat Ihr Verein eine Homepage? – Ist sie mit unserer Vereinsliste verlinkt? – Wenn nicht, fehlen uns Ihre Verlinkungsdaten! Sehr häufig suchen hier viele Tanzinteressierten nach örtlichen Kontaktadressen!

### **Seniorentanzsport**

Die Mitgliederstrukturen der Trainings- und Turniergruppen zeigen sehr deutlich die Zunahme der Über-50jährigen, und die wissenschaftlichen Untersuchungen verweisen auf den sich noch verstärkenden Trend. Wer glaubt, alle bisher funktionierenden Formen und Leistungsanforderungen weiterhin 1:1 auf alle Alterssparten übertragen zu können, verschließt sich innovativen Neuerungen und macht es anderen Verbänden und Interessengruppen leicht, sich diese Klientel zu erschließen.

Seit Jahren bieten wir spezielle Weiterbildungsmaßnahmen „für und mit Senioren“, und viele LTVs haben das Konzept aufgenommen. Auch Animations- und Moderationshilfen werden im überfachlichen Bereich gezielt für die „Best-Ager-Generation“ angeboten. Weit über 150 Breitensporttrainer/innen unterrichten seither mit alternativen Tanzformen und -Stilen, um mit Spaß am Tanzsport zu begeistern und die Freude beständig hoch zu halten.

Am 9. und 10. Oktober 2010 bieten wir in diesem Programm komprimiert an:

#### **1. Trainer-C-Breitensport-Fortbildungs-Wochenende.**

Samstags können in jeweils 4 UEs alternative und auch seniorengerechte Latein- und Standardfolgen kennen gelernt werden. 5 (!) überfachliche UEs „Mentale Stärke“ schließen sich an, während sonntags 8 UEs „Tanzen rund um die Welt“ das tanzsportliche Wochenende mit internationalen Klängen und den passenden Bewegungsabläufen abrunden. Wer übernachten möchte: bitte rechtzeitig bei mir melden.

*Arbeitskreise / AGs im DTV:*

*„Gesellschaftsrelevante Veränderungen“ bzw. „Marketing“*

Als ehemaliges Mitglied in zwei AGs, die beide sang- und klanglos ohne Ergebnisse-Nachfrage und -Diskussion untergingen, kann ich meine Enttäuschung nicht verhehlen. Ich werde mich trotzdem auch in Zukunft mit u.U. unbequemen Denkanstößen für unser schönes gemeinsames Hobby „TANZEN“ einsetzen.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen, die Sie mich unterstützten, mir immer wieder Tipps und Hilfestellung gaben, damit ich unsere gemeinsamen Interessen nach innen und außen positiv vertreten konnte.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß beim Tanzen, Ihr

*Lothar S. Röhrich (TRP-Vizepräsident)*

## Zentraler-Wertungsrichtereinsatz Bericht für das Jahr 2009

*Aufgabenbereich: Turnieranmeldewesen*

Im Sportjahr 2009 wurden insgesamt **41 Turnieranmeldungen** eingereicht (Vorjahr 42).

Die Anzahl der Turnieranmeldung nimmt ständig ab. 1993 gab es im TRP noch 85 Turnierveranstaltungen!

Die Turniere 2009 verteilten sich wie folgt:

Anzahl	Turnierart	2008	2007
<b>23</b>	<b>Offene Turniere</b>	24	33
<b>9</b>	<b>Landesmeisterschaften</b>	9	10
<b>1</b>	<b>Deutschlandpokal</b>		
<b>5</b>	<b>Einladungsturnier</b>	3	2
<b>1</b>	<b>Jugendmannschaftspokal</b>	1	1
<b>2</b>	<b>Veranstaltungen wurden abgesagt!</b>	3	1

Die Turnierveranstaltungen verteilten sich auf **18 TRP - Vereine / -Clubs**.

Die **23** offene Turniere verteilten sich gemäß den Wertungsrichterlizenzen wie folgt:

- 11 Veranstaltungen für WR mit S-Lizenz
- 9 Veranstaltungen für WR mit A-Lizenz
- 3 Veranstaltungen für WR mit C-Lizenz

Alle 23 offene Turnierveranstaltungen beinhalteten **138** Turniere (Ø 6 Klassen/Veranstaltung):

- 29** Turniere im Kinder-, Junioren und Jugend-Bereich
- 55** Hauptgruppenturniere
- 54** Seniorengruppen
- 86** x wurden Standardtänze und
- 52** x wurden Lateintänze angemeldet

Lediglich **zwei** Veranstaltung mussten komplett abgesagt werden (2008 – **3** Veranstaltungen).

Die durchschnittliche Anzahl der Startgruppen/Klassen pro Turnierveranstaltung ist von 5 auf 6 gestiegen. Je mehr Startgruppen/Klassen angemeldet werden, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die gesamte Veranstaltung mangels Paare ausfallen muss.

Der Trend zu den **Großveranstaltungen** setzt sich fort!

*Aufgabengebiet: Zentraler Wertungsrichtereinsatz*

Im Jahre 2009 hatten **54** Wertungsrichter eine WR-Lizenz für den TRP (Standard und Latein).

S-Lizenzen	Standard u. Latein	21
	nur Standard	3
	nur Latein	1
A-Lizenzen	Standard u. Latein	16
	nur A-Std.	2
C-Lizenzen		11
<b>Insgesamt</b>		<b>54</b>

**19 Wertungsrichter** haben sich beim ZWE **nicht um Einsätze bemüht!**

Die **35 einsatzwilligen WR** konnten in zwei Aktionen ihre Einsatzwünsche bekannt geben. Die Einsätze für alle offenen Turniere und 5 Landesmeisterschaften werden durch den ZWE vergeben. Die WR für die beiden Hgr.S-Meisterschaften und die der Jugend werden vom SAS und vom Jugendwart vorgeschlagen. Die Aufgabe des ZWE ist es nun, die verfügbaren, einsatzwilligen Wertungsrichter auf die verschiedenen Turnierveranstaltungen so zu verteilen, dass Lizenzarten, Clubzugehörigkeiten und Fahrkosten berücksichtigt werden.

Bei Landesmeisterschaften werden zusätzlich WR aus den benachbarten Landesverbänden eingesetzt, damit eine noch größere Neutralität gewährleistet wird. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden zu 50 % vom TRP übernommen. Die Turnierveranstalter können bei allen offenen Turnieren einen **„Heim-WR“** vorschlagen.

Der ZWE des TRP konnte auch 2009 auf 35 einsatzwillige WR **4** zurückgreifen, die über folgende Lizenzen verfügen:

- 15 Wertungsrichter mit S-Lizenz
- 14 Wertungsrichter mit A-Lizenz
- 7 Wertungsrichter mit C-Lizenz

Für die insgesamt **23** offenen Turniere und **9** Landesmeisterschaften wurden

**162 Wertungsrichtereinsätze** ( 2008 = 165) vergeben.

LTV	Einsätze	2008	2007
		%	%
<b>TRP</b>	<b>108</b>	<b>67</b>	72
<b>HTV</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	10
<b>TBW</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	9
<b>TNW</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	5
<b>SLT</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	4
<b>Berlin</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	0

Zusätzlich Einsätze wurden an WR vergeben, die für die Erlangung der S-Lizenz eine bestimmte Anzahl Wertungen von A-Turniere nachweisen müssen.

*Aufgabenbereich: Turnierergebnisse*

Die mir eingereichten Turnierergebnisse im Jahr 2009 wurden auf den Internetseiten des TRP unter „Ergebnisse“ veröffentlicht. Leider wurden mir die Ergebnisse von 2 Turnieren nicht übermittelt!

Wichtig ist, dass **die Meldung** der Ergebnisse **umgehend erfolgt!** Ergebnisse, die 3 Tage nach der Veranstaltung erscheinen, sind von wenig Interesse und erfüllen lediglich noch statistische Zwecke!

Für die Archivierung und für Kontrollzwecke benötige ich alle Ergebnistabellen. Eine Übersendung der Turnierergebnisse in Papierform kann nicht mehr bearbeitet werden

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit 2009 unterstützt haben und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2010.

*Ulrich Felgner, Vizepräsident*

## Bericht der Pressewartin

Seit ich als Pressewartin des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz im Einsatz bin – seit 1991 – berichte ich im „Tanzspiegel“, und hier im Mantelteil sowie insbesondere auf den Seiten des Gebiets Süd, und seit langem auch auf den Internetseiten des TRP, unter „Turnierberichte“ und „Sonstige Berichte“, über die Vereine des Landes. Und „schmücke“ diese Artikel in der Regel mit Fotos aus. Gleichfalls veröffentliche ich im „TRP-Info“ und in „SportInform“ des Landessportbundes und, falls möglich, auf den überregionalen Sportseiten der Printmedien so optimal und ausgewogen als möglich Ankündigungen, Berichte und Fotos.

Natürlich interessieren sich die TanzsportlerInnen zwischenzeitlich vor allem für Informationen und Fotos auf den Internetseiten des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz. Möglichst zeitnah werden von mir nach „großen“ Wettkämpfen, Landesmeisterschaften, Wettbewerben, sonstigen Vereinsereignissen, Ehrungen sowie anderen Veranstaltungen des Verbandes Berichte und Fotos auf den TRP-Internetseiten „eingestellt“. Die Internetpräsentation unseres Verbandes ist ein nicht zu unterschätzender Bereich geworden.

Übrigens: Es lohnt sich, einmal die TRP-Internet-Seiten „zu besuchen“. Zu finden ist die TRP-Internet-Präsentation unter

**www.tanzen-in-rlp.de**

und [www.trp-tanzen.de](http://www.trp-tanzen.de)

Zu erreichen bin ich unter der E-mail-Adresse:  
[margareta.terlecki@t-online.de](mailto:margareta.terlecki@t-online.de)

Hier muss vor allem auch TRP-Präsident Holger Liebsch und seiner Ehefrau Barbara gedankt werden, da sie nahezu jeden Tag

**5** die News-Seite des TRP-Internets mit den neuesten Nachrichten über Tanzsporterfolge von rheinland-pfälzischen Paaren aktualisieren – beispielsweise von Deutschen Meisterschaften, IDSF- und Grand-Slam-Turnieren (Finale und Semifinale), Deutschland-Pokal-Turnieren, Deutschland-Cups, Gebietsmeisterschaften (Finals und Semifinals). In der Regel vom DTV-Server.

„Reine“ Turnierergebnisse aus dem Gebiet Rheinland-Pfalz gibt TRP-Vizepräsident Ulrich Felgner auf den TRP-Internetseiten unter Ergebnisse bekannt. Ich selbst bin eigentlich nur für Berichte und Fotos zuständig, stelle jedoch auch Ergebnisse beispielsweise von Ranglistenturnieren der Hauptgruppe und der Senioren (Finals und Semifinals) sowie von Turnieren wie z.B. Goldene 55, Leistungsstarke 66, TBW-Trophy (bei der TBW-Trophy in der Regel Berichte und Fotos nur von den Endturnieren), von weiteren großen „Länder-Turnieren“ (Finale und Semifinale, S- und A-Klasse) ins Internet.

Berichte über Formationsturniere veröffentlicht Formationsbeauftragter Michael Silvanus, Berichte über überregionale Turniere der Kinder, Junioren und Jugend (Finals und Semifinals, jeweils der höchsten Startklasse) TRP-Jugendwart Heinz Pernat und TRP-Jugendwart-Vertreter Rainer Kopf.

Texte/Fotos für „SportInform“ gehen sofort nach den diversen Tanzsportereignissen an die Reaktion des Landessportbundes. Für Berichte/Fotos zur Weiterleitung an die Tanzspiegel-Redaktion habe ich i.d.R. bis zum 25. des Monats Zeit. Der Abgabetermin kann u. U. auch später sein, falls dies so mit Chefredakteurin Frau Sander-Reis abgesprochen wird. Bei mir sollten die „Sachen“ normalerweise möglichst spätestens bis zum 23. d. M. auf dem Postweg, per Fax oder per E-Mail vorliegen. Ich muss ja noch Zeit finden, die Artikel zu bearbeiten beziehungsweise zu redigieren.

Ein sehr wichtiger Hinweis: Fotos darf ich Frau Sander-Reis nur zusenden, wenn die Qualität stimmt. „Schlechte“ Fotos nimmt die „Tanzspiegel“-Druckerei nicht an.

Ich möchte noch einmal herausstellen, dass ich als Landespressewartin auf den TRP-Internetseiten nur dann „Etwas“ veröffentlichen kann, wenn ich vorab einen Bericht und Fotos zu Veranstaltungen zugeleitet bekomme. Und dies in der Regel „schnellstmöglichst“.

Die Fotos bei vielen Veranstaltungen „schießt“ seit vielen Jahren ja mein Ehemann, Prof. Dr. Georg Terlecki. Und dies kostenfrei für den Verband.

Eine Bitte habe ich hierzu: sollten Sie Fotos, die von meinem Ehemann „geschossen“ und auf den Internetseiten des Verbandes veröffentlicht werden, für Ihre Zwecke nutzen wollen, bitte ich darum, gegebenenfalls den Namen des Fotografen, also den meines Ehemannes, zu nennen.

*Margareta Terlecki, Landespressewartin*

**Bitte kopieren Sie die auf den Seiten 14 und 15 abgedruckte Vollmachten oder schneiden sie aus:**

**für den TRP-Verbandstag  
am 25. 4. 2010 - 10.30 Uhr  
und für die Jugend-Vollversammlung  
am 25. 4. 2010 - 10.30 Uhr  
in Neuwied / Rhein**

**sowie für den DTV-Verbandstag  
am 19. und 20. 6. 2010  
in Köln**

## **Bericht des Schatzmeisters**

### **. . . für das Jahr 2008**

Die Zahlungsmoral unserer Vereine ist 2008 leider wieder etwas zurückgegangen.

So mussten zwar nur noch 20 Vereine an ihren Mitgliedsbeitrag erinnert werden, die Mahnungen gingen aber auf sieben hoch. Leider mussten auch in diesem Jahr wieder zwei Vereine per Einschreiben angemahnt werden. Erst bei dieser Mahnung, bei der der Empfänger unterschreiben musste, hat dieser festgestellt, dass die Adresse nicht mehr stimmt. Es ist leider immer öfter der Fall, dass bei Amtsübergabe oder Umzug die neue Adresse nicht mitgeteilt wird. Damit kommt auch der Mitgliedserhebungsbogen nicht richtig an, und der Verein muss geschätzt werden, was später meist zu Verstimmungen und oft unerfreulichen Diskussionen führt.

Bei unserem diesjährigen Jahresabschluss traten kaum größere Abweichungen auf. Bei den Kostenstellen „Förderung Leistungssport“ sowie „Tagung Präsidium“ und „Verwaltung“ wurden die im Plan zur Verfügung gestellten Mittel nicht voll ausgeschöpft.

Bei der Kostenstelle „Zusch. LM, DM...“ lagen wir über dem Ansatz, da wir in diesem Jahr schon die Medaillen für die Landesmeisterschaften 2009 gekauft haben.

### **. . . für das Jahr 2009**

Die Zahlungsmoral unserer Vereine bewegt sich 2009 leider auf dem gleichen Niveau des letzten Jahres. So mussten wieder 26 Vereine an ihren Mitgliedsbeitrag erinnert werden. Die Mahnungen waren mit fünf etwa gleich hoch. Ein Verein steht zum Berichtszeitpunkt noch aus und muss per Einschreiben angemahnt werden.

Auch in diesem Jahr hat sich wieder herausgestellt, dass die Zuständigkeiten im Verein nicht eindeutig mitgeteilt werden. Damit kommt schon der Mitgliedserhebungsbogen nicht richtig an, und der Verein muss geschätzt werden, was später meist zu Verstimmungen und oft unerfreulichen Diskussionen und zum Schluss zu Mahnungen führt.

Bei unserem diesjährigen Jahresabschluss lagen auf der Einnahmenseite die Zuschüsse der Sportbünde deutlich über unseren Planzahlen. Dies ist durch den Doppelhaushalt begründet, bei dem wir für 2009 aufgrund der unsicheren finanziellen Ausstattung der Sportbünde vorsichtiger geplant hatten.

Auf der Ausgabenseite sind drei Posten mit größeren Abweichungen zu erkennen. Bei der Kostenstelle „Förderung Leistungssport“ wurden die im Plan zur Verfügung gestellten Mittel nicht voll ausgeschöpft. Die Differenz beim Breitensport allgemein ist durch den verspäteten Eingang der Rechnung für die Tanzsport-Gesundheitswoche Oberjoch bedingt. Diese wird nun in 2010 abgerechnet (s. Haushaltsplan 2010). Bei den Sonderausgaben haben wir aus steuerlichen Gründen einen größeren Betrag an unsere Stiftung übertragen.

Ich bedanke mich bei allen Gesprächs- und Briefpartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ich uns auch für die Zukunft wünsche.

*Ihr Gernot Franzmann*

## Kassenbericht für das Jahr 2008

Bestände 31.12.2007		Bestände 31.12.2008		Bestände 31.12.2009	
verfügbares Guthaben	angelegtes Guthaben	verfügbares Guthaben	angelegtes Guthaben	verfügbares Guthaben	angelegtes Guthaben
19.779,17	78.299,92	92.644,17	0,00	92.644,17	0,00
98.079,09		92.644,17		92.644,17	
EINNAHMEN	Plan	Ist	AUSGABEN	Plan	Ist
Mitgliedsbeiträge	24.000	25.264,60	Porto Beiträge	150	113,30
DTV-Beiträge	0	55.921,15	DTV-Beiträge	0	60.187,75
Sportbünde	48.700	53.008,18	Rock'n'Roll-Verband	2.500	2.500,00
DTV-Sportförderung	5.000	7.466,40	Gardianz-Verband	5.000	2.500,00
Spenden	0	0,00	Sportbund Umlage (DTV)	900	0,00
Sonderaufgaben	0	948,50	Sonderaufgaben	600	30.530,00
Lizenzlehrgänge	2.000	2.545,00	Lizenzlehrgänge	1.000	1.674,30
Förd. Leistungssport	3.500	3.372,00	Förd. Leistungssport	26.000	22.099,45
Förderung Jugend	0	0,00	Förderung Jugend	5.500	5.483,98
ZWE-Marken	500	441,75	Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	9.800	11.404,17
TRP-Marken	100	183,60	Leist.sport allg.	4.100	3.019,94
DTV-Marken	0	40,00	ZWE-Aufwend.,Druck	2.000	935,71
Jazz u. Modern-Dance	0	0,00	DTV-Marken	0	0,00
Ausbild./Breitensport	2.000	4.490,00	Jazz u. Modern-Dance	0	0,00
Breitsport allg.	14.000	15.100,00	Ausbild./Breitensport	2.500	1.637,63
DTSA-Gebühren	4.000	6.373,59	Breitsport allg.	13.500	14.589,02
sonst.	0	0,00	DTSA	4.500	4.586,06
TRPI	100	188,70	Stiftung	500	0,00
Öffentlichkeitsarbeit	0	0,00	Tagungen,Fahrt Präs.	4.500	3.334,13
Zinsen	1.800	2.155,09	Verwaltung	6.650	4.434,44
Verbandstag/Vorsitzende	0	0,00	TRPI Druck, Fahrt	4.500	4.655,28
	105.700	177.498,56	Öffentlichkeitsarbeit/Internet	4.500	3.962,19
		182.933,48	Ehrungen	1.000	741,68
		275.577,65	Verbandstag/Vorsitzendetag	6.000	4.544,45
				105.700	182.933,48

## Doppel-Haushaltsplan für die Jahre 2008 / 2009

EINNAHMEN	2007		2008		2009	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
Mitgliedsbeiträge	23.000	24.000	23.000	150	23.000	150
Sonderaufgaben	0	0	0	600	0	600
Sportbünde	43.000	48.700	39.150	7.500	35.000	6.000
DTV-Sportförderung	5.000	5.000	3.000	900	4.000	900
Lizenzlehrgänge	3.000	2.000	3.000	4.000	3.000	2.500
Förd. Leistungssport	2.500	3.500	2.200	25.500	2.200	25.000
Förderung Jugend	0	0	0	5.500	0	5.500
ZWE-Marken	500	500	500	400	500	0
TRP-Marken	100	100	100	1.000	100	1.000
DTV-Marken	400	400	0	9.100	0	6.600
Ausbild./Breitensport	3.000	2.000	2.000	3.630	2.000	3.900
Breitsport allg., Veranst.	14.000	14.000	14.000	2.500	14.000	3.000
New Vogue, JMD	0	0	0	13.500	0	13.500
DTSA-Gebühren	3.500	4.000	3.000	500	4.000	0
Abonnement TRPI	180	100	100	2.500	4.500	3.000
Inserate TRPI	0	0	0	4.000	4.000	4.000
Zinsen	1.000	1.800	1.500	7.400	6.650	5.900
Verbandstag/Vorsitzende	0	0	0	500	500	500
	99.180	105.700	99.180	105.700	91.550	91.550

## Kassenbericht für das Jahr 2009

Bestände 31.12.2008		Bestände 31.12.2009			
verfügbares Guthaben	angelegtes Guthaben	verfügbares Guthaben	angelegtes Guthaben		
92.644,17	0,00	92.644,17	0,00		
92.644,17		92.644,17			
EINNAHMEN	Plan	Ist	AUSGABEN	Plan	Ist
Mitgliedsbeiträge	23.000	26.102,70	Porto Beiträge	150	118,80
DTV-Beiträge	0	57.674,75	DTV-Beiträge	0	58.978,65
Sportbünde	39.150	57.777,20	Rock'n'Roll-Verband	2.000	2.000,00
DTV-Sportförderung	3.000	7.533,00	Gardianz-Verband	4.000	2.000,00
Spenden	0	0,00	Sportbund Umlage (DTV)	900	0,00
Sonderaufgaben	0	323,80	Sonderaufgaben	600	55.371,30
Lizenzlehrgänge	3.000	3.797,00	Lizenzlehrgänge	2.500	1.684,77
Förd. Leistungssport	2.200	406,10	Förd. Leistungssport	25.000	18.157,10
Förderung Jugend	0	0,00	Förderung Jugend	5.500	6.363,95
ZWE-Marken	500	655,00	Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	6.600	3.854,62
TRP-Marken	100	131,10	Leist.sport allg.	3.900	2.900,35
DTV-Marken	0	20,00	ZWE-Aufwend.,Druck	2.000	901,28
Jazz u. Modern-Dance	0	0,00	DTV-Marken	0	0,00
Ausbild./Breitensport	2.000	3.995,00	Jazz u. Modern-Dance	3.000	2.750,01
Breitsport allg.	14.000	14.420,00	Ausbild./Breitensport	13.000	4.591,64
DTSA-Gebühren	300	7.172,45	Breitsport allg.	3.000	4.990,98
sonst.	0	580,80	DTSA	500	470,10
TRPI	100	92,04	Stiftung	4.000	4.040,29
Öffentlichkeitsarbeit	0	0,00	Tagungen,Fahrt Präs.	5.900	4.746,21
Zinsen	1.500	1.066,14	Verwaltung	0	580,80
Verbandstag/Vorsitzende	0	0,00	sonst.	0	580,80
	88.850	181.747,08	TRPI Druck, Fahrt	3.500	3.301,04
		274.391,25	Öffentlichkeitsarbeit/Internet	4.000	3.060,35
			Ehrungen	1.000	461,49
			Verbandstag/Vorsitzendetag	1.000	2.283,78
				91.050	183.607,51

## Doppel-Haushaltsplan für die Jahre 2010 / 2011

EINNAHMEN	2009		2010		2011	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
Mitgliedsbeiträge	23.000	24.000	23.000	23.000	23.000	20.110
Sonderaufgaben	0	300	0	0	0	190
Sportbünde	39.150	53.300	39.150	35.000	35.000	6.000
DTV-Sportförderung	3.000	5.000	3.000	4.000	4.000	900
Lizenzlehrgänge	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000	2.500
Förd. Leistungssport	2.200	1.600	2.200	1.500	1.500	20.000
Förderung Jugend	0	0	0	0	0	6.000
ZWE-Marken	500	500	500	500	500	1.000
TRP-Marken	100	100	100	200	200	6.000
DTV-Marken	0	0	0	0	0	8.000
Ausbild./Breitensport	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	4.000
Breitsport allg., Veranst.	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	3.000
New Vogue, JMD	0	0	0	0	0	13.500
DTSA-Gebühren	3.000	5.000	3.000	4.000	4.000	3.000
Abonnement TRPI	100	90	100	90	90	4.000
Inserate TRPI	0	0	0	0	0	3.500
Zinsen	1.500	1.000	1.500	1.000	1.000	4.000
Verbandstag/Vorsitzende	0	0	0	0	0	1.000
	91.550	110.890	91.550	110.890	91.550	110.890

# 7 Bericht des Sportwartes 2008

## 1 Lizenzen

### 1.1 Paare

Im Jahr 2008 waren bei 32 Clubs / Vereinen insgesamt 476 Turnierpaare (Standard / Latein wird einzeln gezählt) startberechtigt.

Stand: Dezember 2008

	2008		2007	
	Standard	Latein	Standard	Latein
TSA Lahngold i. VfL Altdenz	10	15	3	13
TSC Cruenia Bad Kreuznach	19	18	16	13
Binger TSC Schwarz-Rot 80	6	4	4	0
TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal	5	3	6	4
TSC Ingelheim	22	14	25	10
TC Grün-Orange Kaiserslautern	1	0		
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	27	16	25	12
TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	3	3	3	4
1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied	15	8	17	9
TSC Rhein-Lahn-Royal Lahnstein	7	1	6	1
TSC Landau	13	12	16	16
TSC Sickingenstadt Landstuhl	4	3	2	2
TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	4	0	3	0
TC Ludwigshafen Rot-Gold	6	1	6	1
TanzZentrum Ludwigshafen	9	6	7	6
TSC Rot-Weiß Casino Mainz	21	5	25	6
TSC Blau-Gold Rhein-Lahn Montabaur	11	10	6	5
TC Fohlenweide Mutterstadt	0	4	4	10
TSA Sallatio Neustadt	12	20	10	17
TSC Schwarz-Gold Neustadt	5	1	6	0
TG Neuwied	8	0	7	0
TSC Neuwied	16	11	16	14
TC Blau-Weiß i. TV Rödersheim	3	1	3	1
TSC Grün-Gold Speyer	22	7	18	7
TSA Blau-Weiß i. TV Germania Trier	6	3	6	2
TSC Schwarz-Silber Trier	5	1	4	1
TSC Trevisis Trier	10	3	13	4
TSC Weiß-Gold Weisenheim	1	0		
TSC Schwarz-Gelb Winweiler	5	1	3	1
TSC Worms	8	10	7	12
Dance Point Zweibrücken	1	0	1	0
TC Royal Zweibrücken	7	3	4	1
<b>Summe startberechtigter Paare</b>	<b>292</b>	<b>184</b>	<b>273</b>	<b>177</b>

### 1.2 Formationen

Im Jahr 2008 wurden für folgende Formationen Lizenzen / Startbücher ausgestellt.

TC Rot-Weiß Casino Mainz	A-Team
TC Rot-Weiß Casino Mainz	B-Team
TC Rot-Weiß Casino Mainz	C-Team

### 1.3 Wertungsrichter

Im Jahr 2008 wurden für 61 Lizenzträger insgesamt 74 Lizenzen ausgestellt.

Übersicht Lizenzverteilung 2008 (Stand: Dezember 2008)

Club / Verein	Anzahl WR	IDSF	S	S-St	S-Lat	A	A-St	C	F	F II	JMD	New V.	2007 WR gesamt
TSA 03 d. TuS 1920 Bobenheim a. Bg.	1					1							1
TSC Cruenia Bad Kreuznach	4			1	1	1		1					4
TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal	2	1						1					1
TSC Ingelheim	2				2								2
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	2	1					1						3
TC Grün-Orange Kaiserslautern	1				1								1
TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	1	1	1										1
1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied	2	2							1				2
TSC Rhein-Lahn-Royal Lahnstein	1	1											2
TSC Oranien Lahnstein	1	1							1				1
TSC Landau	1						1						2
TSC Sickingenstadt Landstuhl	2							2					2
TanzZentrum Ludwigshafen	2					1		1					0
TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	3				2			1					3
TC Ludwigshafen Rot-Gold	1	1											1
TC Rot-Weiß Casino Mainz	7	2	1		3				3	1			7
TSA d. Post-SV Mainz	1	1							1			1	1
TSC Calypso Mayen	1	1											1
TSC Blau-Gold Rhein-Lahn Montabaur	1	1											1
TSC Mutterstadt	1									1			2
TSA Sallatio Neustadt i. d. SG Mußbach	5	2						3	2				2
TSC Schwarz-Gold Neustadt	1	1											1
TSC Rot-Silber Saulheim u. Umgebung	1	1							1				1
TSC Grün-Gold Speyer	5	3		1		2		2	1	1			5
TSA Blau-Weiß d. TV Germania Trier	5			1	2			2					5
TSC Schwarz-Silber Trier	1								1				1
TSC Schwarz-Gelb Winweiler	1							1					0
TSC Worms	1	1	1						1				1
TC Royal Zweibrücken	3					3							3
<b>Summen</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>57</b>

### 1.4 Turnierleiter

Im Jahr 2008 waren für TRP-Vereine insgesamt 95 Turnierleiter lizenziert.

Stand: Dezember 2008

Club / Verein	2008	2007
TSA 03 d. TuS 1920 Bobenheim a. Bg.	1	1
TSC Cruenia Bad Kreuznach	9	9
TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal	2	2
Edelstein Tanzclub Idar-Oberstein	3	3
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	14	16
TC Grün-Orange Kaiserslautern	1	1
TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	1	1
1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied	7	8
TSC Rhein-Lahn-Royal Lahnstein	5	5

TSC Landau	5	5
TSC Sickingenstadt Landstuhl	2	2
TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	7	7
TC Ludwigshafen Rot-Gold	4	6
TanzZentrum Ludwigshafen	4	4
TC Rot-Weiß Casino Mainz	6	9
TSA d. Post-SV Mainz	1	1
TSC Blau-Gold Rhein-Lahn Montabaur	1	1
TSA Sallatio Neustadt i. d. SG Mußbach	2	2
TSC Schwarz-Gold Neustadt	0	1
TG Neuwied	1	1
TSC Neuwied	0	6
TSA d. TuS Otterbach	1	1
TSV Ramstein	1	0
TSC Grün-Gold Speyer	6	8
TSA Blau-Weiß d. TV Germania Trier	6	6
TSC Trevisis Trier	1	3
TSC Schwarz-Silber Trier	0	1
TSC Worms	3	4
TC Royal Zweibrücken	1	1
<b>Summe</b>	<b>95</b>	<b>115</b>

### 1.5 Trainer / Übungsleiter

Im Jahr 2008 waren im Bereich des TRP 173 gültige Lizenzen registriert.

Stand: Dezember 2008

Lizenzverteilung		2008	2007
Trainer A	Tanzsport	2	2
Trainer B	Tanzsport	19	21
Trainer C	Tanzsport	57	60
Übungsleiter	Breitensport / Tanzen	92	93
Übungsleiter	New Vogue	2	2
Übungsleiter	Steptanz	1	1
<b>Summe</b>		<b>173</b>	<b>179</b>

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Weltmeisterschaften / Europameisterschaften

#### Weltmeisterschaft Standard

5. Simone Segatori / Annette Sudol 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied

#### Weltmeisterschaft Senioren II S-Standard

34. Thomas und Ingrid Weirich TSC Trevisis Trier  
84. Jürgen Gebhart / Marion Uhlenbrock TSC Schwarz-Gold Neustadt  
88. Klaus und Petra Engel 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied

#### Europameisterschaft Standard

5. Simone Segatori / Annette Sudol 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied

### 2.2 Deutsche Meisterschaften

#### Deutsche Meisterschaft Formationen Standard (Nov. 2008)

8. TC Rot-Weiß Casino Mainz, A-Team

#### Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein

39. Konrad Torun / Luisa Egenolf TSA Lahngold i. VfL Altdenz  
62. Etienne Maison / Katrin Appel TSC Ingelheim

#### Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Standard

33. Maximilian Jäck / Sira Lohmann TSC Cruenia Bad Kreuznach

#### Deutsche Meisterschaft Jugend Latein

16. Roman Gertsman / Aigulim Schumagalieva TSA d. DJK/MJC Trier  
45. Harry Knaus / Mara Lönratz TSC Neuwied  
63. Eugen Plotnikov / Kristina Margert TSC Cruenia Bad Kreuznach

#### Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S-Latein

22. Dmitry Barov / Liana Frank TSA d. DJK/MJC Trier  
34. Kirill Ganopolsky / Kim Pätzug TSC Sallatio Neustadt  
71. Johannes Korward / Katharina Saal TanzZentrum Ludwigshafen  
71. Christian Cantzler / Melanie Bauernhansl TSC Landau

#### Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S-Standard

2. Simone Segatori / Annette Sudol 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied  
23. Andrei Scrab / Sabine Vorbrott TSA Lahngold im VfL Altdenz  
32. Dominique und Sonja Fara TSC Landau  
74. Jörg Gutmann / Isabel Matthes TC Rot-Weiß Casino Mainz  
90. Christian Cantzler / Melanie Bauernhansl TSC Landau  
101. Peter Liebsch / Dörthe Najafzadeh TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden  
104. Claus Micka / Silveig Geisinger TC Rot-Weiß Casino Mainz  
109. Joachim und Nadine Burgard TSC Schwarz-Silber Trier

#### Deutsche Meisterschaft Senioren Latein

12. Christoph Rummel / Jutta Wießmann TSC Grün-Gold Speyer  
22. Dr. Volker Bockmann / Sonia Bockmann-Dietrich TSC Cruenia Bad Kreuznach  
38. Stefan André / Marion Worster TSC Worms

#### Deutsche Meisterschaft Senioren I S-Standard

52. Christoph Rummel / Jutta Wießmann TSC Grün-Gold Speyer  
59. Serge Quazzotti / Peggy Quazzotti-Fogel TSC Trevisis Trier  
61. Rüdiger Seeger / Ulrike Jordan TC Rot-Weiß Casino Mainz

#### Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S Kombination

25. Jörg Gutmann / Isabel Matthes TC Rot-Weiß Casino Mainz





## 3 Durchgeführte Turniere

### 3.1 Ausrichter von überregionalen Turnieren

Deutsche Meisterschaft Jugend Kombi + Sen Latein TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal  
 Ranglistenturnier S-Latein TC Rot-Weiß Casino Mainz

### 3.2 Ausrichter von Landesmeisterschaften

Kinder, Junioren, Jugend Latein TSC Crucenia Bad Kreuznach  
 Hgr D-S Lat, Sen S-Lat TanzZentrum Ludwigshafen  
 Senioren I D – A Senioren II S TSV Ramstein  
 Hgr D-A Standard, Senioren D,C,B-Latein TSC Grün-Gold Speyer  
 Senioren III D-S, Senioren IV A,S 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied  
 Kinder, Junioren, Jugend Standard TSC Crucenia Bad Kreuznach  
 Hauptgruppe II D-S Standard u. Latein TSC Worms  
 Hgr S-Standard, Senioren I S Senioren III S TC Rot-Weiß Casino Mainz  
 Senioren II D-A TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein

### 3.3 Ausrichter von Formationsturnieren

TC Rot-Weiß Casino Mainz Regionalliga Süd Standard  
 Oberliga Süd Latein

### 3.4 Ausrichter des Jugendmannschaftspokals

TSC Saltatio Neustadt

### 3.5 Turnierveranstaltungen

Im Jahr 2008 wurden 39 Turnierveranstaltungen durchgeführt.

Für weiter gehende Angaben verweise ich auf den Bericht des Beauftragten für ZWE / Turnierwesen, Herrn Ulrich Felgner.

## 4 Verschiedenes

### 4.1 DTV-Bundeskader

Aufgrund der erbrachten Leistungen wurden 2008 folgende Paare des TRP in den DTV-Bundeskader berufen.

A-Kader Standard Simone Segatori / Annette Sudol 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied  
 C-Kader Latein Kirill Ganopolsky / Kim Pätzug TSC Saltatio Neustadt  
 C-Kader Standard Andrei Sorab / Sabine Vorbrodt TSA Lahngold im VfL Altendiez

### 4.2 Schautänze

Übersicht der Schautanzanträge in 2008	
Genehmigte Anträge insgesamt	66
Anträge von TRP-Paaren für Schautänze im TRP	42
Anträge von TRP-Paaren für Schautänze in fremden LTV	12
Anträge von Paaren fremder LTV für Schautänze im TRP	10
Anträge von Paaren oder Formationen für Schautänze im Ausland	2

### 4.3 Auslandsstarts

Im Jahr 2008 wurden 81 Anträge auf Auslandsstartgenehmigung gestellt.

### 4.4 Rangliste der Clubs bei Landesmeisterschaften

Platz	Club / Verein	Endstand 2008			
		1. Plätze 5 Punkte	2. Plätze 3 Punkte	3. Plätze 2 Punkte	Punkte Gesamt
1	TSC Crucenia Bad Kreuznach	12	7	4	89
2	TSC Saltatio Neustadt	6	6	3	54
3	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	6	4	2	46
4	TSC Ingelheim	5	2	4	39
5	TSC Worms	3	4	5	37
6	TSC Neuwied	2	6	4	36
7	TSC Grün-Gold Speyer	3	6	1	35
8	TSA Lahngold im VfL Altendiez	3	4	3	33
9	TSC Landau	3	2	6	33
10	TC Rot-Weiß Casino Mainz	3	5	1	32
11	TanzZentrum Ludwigshafen	4	1	4	31
12	TSC Gelb-Schwarz Cas. Frankenthal	2	2	2	20
13	TSC Sickingenstadt Landstuhl	1	3	3	20
14	TSA der DJK / MJC Trier	2	1	1	15
15	TSC Schwarz-Silber Trier	2	1		13
16	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	1	1	2	12
17	TSC Grün-Gold Cas. Ludwigshafen	2			10
18	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein		2	2	10
19	TSC Fohlenweide Mutterstadt	1	1		8
	Tanzsportverein Ramstein	1	1		8
	Binger TSC Schwarz-Rot 80	1	1		8
21	TSA Blau-Weiß im TV Germania Trier	1		1	7
	TSC Ludwigshafen Rot-Gold	1		1	7
23	TSC Trevis Trier		1	2	7
24	TC Royal Zweibrücken			2	4
25	TSC Blau-Gold Rhein-Lahn Montabaur			1	2

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl gewonnener LM-Titel.

Michael Gewehr, Sportwart

## Gratulationen des Präsidiums zu Tanzerfolgen

(noch in 2009)

Simone Segatori und Annette Sudol (1. Redoute Koblenz + Neuwied)

zu Platz zwei der Wahl der Tanzsportler des Jahres 2009 des DTV und

zu Platz vier beim Grand Slam IDSF-Standardturnier in Shanghai (China).



Jörg Gutmann/Isabel Matthes (TC Rot-Weiß Casino Mainz) zu Platz neun beim Turnier um den Deutschland-Pokal der Hauptgruppe II S-Standard



Christian Cantzler / Melanie Bauernhansl (TSC Landau) zu Platz 14 beim Turnier um den Deutschland-Pokal der Hauptgruppe II S-Latein

## Aus- und Fortbildungs-Maßnahmen im TRP 2010

Genauere Angaben finden Sie auf unserer Homepage unter

[www.tanzen-in-rlp.de/trp/6\\_a\\_Lehre/termine/2009/schulungstermineTRP.php](http://www.tanzen-in-rlp.de/trp/6_a_Lehre/termine/2009/schulungstermineTRP.php)

Hier eine kleine Übersicht:

21.02.10	10.00 h	Trainer C/B, Wertungsrichter C/A - Latein
LE 0110		67547 Worms, Scheidstr. 28
16.05.10	10.00 h	Trainer C/B, Wertungsrichter C/A - Standard
LE 0210		67722 Winweiler, Höringer Str.
07.11.10	10.00 h	TR C/B, TR C-BS, WR C/A (5 UEs überfachl.)
LE 0310		67547 Worms, Scheidstr. „Sportverletzungen“
14.03.10	10.00 h	5 UEs überfachlich „Vereinsrecht/Verbände“
LE 0610		67292 Kirchheimbolanden, TVK-Halle
29.08.10	10.00 h	5 UEs überfachlich „Turnierorga & -Musik“
LE 0710		67292 Kirchheimbolanden, TVK-Halle
14.11.10	10.00 h	5 UEs überfachl. „Verantw./Umgang mit Kids“
LE 0910		67292 Kirchheimbolanden, TVK-Halle
19.06.10	10.00 h	TL-Lizenz-Erwerb: 28 fachl. (19.,20.,26.+27.6.)
LN 0210		66877 Ramstein-Miesenbach, Kiefernkopf-Sporthalle
20.06.10	10.00 h	TL - Lizenzerhalt: 5 UEs
LE 1810		66877 Ramstein-Miesenbach, Kiefernkopf-Sporthalle

### 1. TR-C Breitensport-Weiterbildungs-Wochenende

66877 Ramstein-Miesenbach, Kiefernkopfsportthalle (OT: Miesenbach)

09.10.10	10.00 h	LE 0410 = je 4 UEs Standard + Latein
	17.30 h	LE 0810 = 5 UEs überfachlich „Mentale Stärke“
10.10.10	10.00 h	LE 0510 = 8 UEs Tanzen für und mit Senioren
		Thema „Mit Tanzen rund um die Welt“

außerdem in Planung für 2010: 2 Lizenzerhaltsschulungen **Discofox**

# Bericht des Jugendwarts

Die Entwicklung der Jugendarbeit im Bereich des Wettkampfsports war im Jahr 2009 in beiden Sektionen unterschiedlich.

## Landesjugendmeisterschaft Latein 2009

Die am 07.02. in Frankenthal durchgeführte Landesjugendmeisterschaft Latein zeigte einen positiven Trend. Mit 70 Starts wurde sogar ein neuer Rekord seit 2003 aufgestellt. Besonders erwähnenswert waren die 18 Kinderpaare der D-Klasse. Mit dieser Teilnehmerzahl liegt der TRP im Bundesvergleich sogar an zweiter Stelle.

### Teilnehmer

Clubs	Kinder			Junioren I			Junioren II			Jugend				Starts
	D	C		D	C	B	D	C	B	D	C	B	A	
1 Salt. Neustadt	4			2	2		1	3		1	1		1	15
2 Bad Kreuznach	2	1		3	1	3	3			1				14
3 Altendiez	1		1						1			3	4	10
4 Kaiserslautern	4							1	3		1			9
5 Ingelheim	3		1	1	1					2				8
6 Landstuhl			1	1						1	1			4
7 Phönix Mainz	3													3
8 Neuwied	1						1							2
9 Landau										2				2
10 RWC Mainz									1					1
11 Frankenthal				1										1
12 Worms									1					1
gesamt:	18	1	3	8	4	4	4	5	7	7	4	5		70
									- Doppelstarts					12
									= teilnehmende Paare					58

### Entwicklung

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Paare	36	60	50	51	51	47	58
Starts	40	66	58	65	66	57	70
Clubs	11	13	15	12	12	11	12

### Medaillenspiegel

Club	Plätze			Punkte
	1.	2.	3.	
1. Bad Kreuznach	5	3	2	38
2. Saltatio Neustadt	3	5	1	32
3. Altendiez	2	2	3	22
4. Ingelheim	2		2	14
5. Landstuhl	1	1		8
6. Kaiserslautern			2	4
7. Neuwied			2	4
8. RWC Mainz		1		3

1. Platz = 5 Punkte, 2. Platz = 3 Punkte, 3. Platz = 2 Punkte

## Landesjugendmeisterschaft Standard 2009

Die am 19.09. vom TC Rot-Weiß Kaiserslautern durchgeführte Meisterschaft hatte in allen Bereichen (Teilnehmer, Starts, beteiligte Clubs) leicht rückläufige Zahlen. Leider tanzten weniger als die Hälfte der Lateinpaare auch Standard.

### Teilnehmer

Clubs	Kinder		Junioren I			Junioren II			Jugend				Starts
	D	C	D	C	B	D	C	B	D	C	B	A	
Bad Kreuznach	2				1	1	1	2			2		9
Altendiez						1	1	1	2	1		1	6
Saltatio NW			1		1	1	1	1					5
Kaiserslautern	2		1						2				5
Ingelheim	1		2							1			4
Landstuhl						1				1			2
Landau										1			1
gesamt:	5		4		2	3	3	4	4	4	2	1	32
									- Doppelstarts				6
									= teilnehmende Paare				26

### Medaillenspiegel

Club	Plätze			Punkte
	1.	2.	3.	
1 Bad Kreuznach	3	3	2	28
2 Altendiez	3	1	2	22
3 Saltatio Neustadt	3	1	1	20
4 Kaiserslautern		2	2	10
5 Ingelheim	1	1		8
5 Landstuhl	1	1		8
7 Landau		1		3

1. Platz = 5 Punkte, 2. Platz = 3 Punkte, 3. Platz = 2 Punkte

### Entwicklung

	Starts	Teiln.	Clubs
2002	16	16	4
2003	25	21	6
2004	20	15	5
2005	27	24	8
2006	17	14	4
2007	32	24	7
2008	35	27	8
2009	32	26	7

## Jugendmannschaftspokal:

Der Jugendmannschaftspokal wurde im vergangenen Jahr vom TSC Ingelheim ausgerichtet. Nachdem 2008 nur 3 Clubs mit 19 Mannschaften am Start waren, stieg die Zahl der teilnehmenden Clubs wieder auf 7, die insgesamt 30 Mannschaften an den Start schickten. Die Ingelheimer Halle war brechend voll und die Stimmung unter den Jugendlichen und ihren Eltern, Betreuern und Schlachtenbummlern hervorragend.

Clubs	Breitensportmannschaften				Turniermannschaften				Gesamt
	Standard		Latein		Standard		Latein		
	Ki/Jun I	JunII/Jug	Ki/Jun I	JunII/Jug	Ki/Jun I	JunII/Jug	Ki/Jun I	JunII/Jug	
Bad Kreuznach									7
Ingelheim	1		1	2	1		2	1	8
Saltatio Neustadt					1		1	2	4
Landstuhl			2			1		1	4
Landau			2						2
Phönix Mainz			2				1		3
Kaiserslautern						1	1		2
Summen	1		8	3	2	4	6	6	30
			12			18			

### Jugendkader

Die Förderung unserer Paare der Jugendkader Standard und Latein wird von unseren beiden Profitrainerinnen Manuela Faller und Andrea Kiefer mit großem Engagement wahrgenommen. Beide bewiesen in 9 Lehrgängen ihr großes Geschick im Umgang mit Jugendlichen.

### Förderlehrgänge

2009 haben wieder Förderlehrgänge für Kinder, Junioren- und Jugendpaare durchgeführt, die noch keinem Leistungskader angehören. Diese Lehrgänge wurden sehr gut angenommen. Christoph Groß und Nadja Somfleth in Standard sowie Anton Ganopolsky und Natalya Magdalinova im Lateinbereich begeisterten unsere Nachwuchspaare mit großem pädagogischem Geschick.

### Sportliche Erfolge:

Die sportlichen Erfolge bei Ranglistenturnieren, Deutschland-Pokalen und Deutschen Meisterschaften der einzelnen Paare sind im Bericht des Sportwartes nachzulesen.

Herausragend waren 2 Finalteilnahmen beim Deutschland-Pokal der Junioren I Latein:

- Sascha Korn/Lisa-Marie Bauer, TSC Saltatio Neustadt und bei dem Deutschland-Cup der Hauptgruppe A-Latein, bei dem Jugendpaare startberechtigt sind:
- Fabian Taeschner/Karina Rudi, TSC Lahngold im VfL Altendiez

Leider mussten zum Jahresende 2009 die Leistungsträger der Altersgruppe Jugend mehrheitlich in die Hauptgruppe wechseln.

Heinz Pernet, Jugendwart

## Bericht des Beauftragten für den Lateinkader

Für den D-Kader Latein wurden im Jahre 2009 sieben Kaderlehrgänge mit unserem Kadertrainer Latein und DTV-Verbandstrainer Florencio Garcia Lopez durchgeführt.

Das Jahr 2009 war durch einen außergewöhnlichen Aderlass gekennzeichnet. Nominiert für den D-Kader Latein waren zu Beginn des vergangenen Jahres 12 Paare, von denen während des Jahres 7 Paare wegen Trennung oder Beendigung ihrer Tanzsportkarriere ausschieden. Diese waren:

- Andrei Scrab/Sabine Vorbrodt Altendiez
- Dimitri Neuendank/Vania Borges Trier
- Gabriel Floarea/Hannah Kleinhans Altendiez
- Harry Knaus/Mara Lönartz Neuwied
- Oguz Emeklibas/Anna Blechschmidt Ludwigshafen
- Thomas Kulesov/Kristina Breisch Kaiserslautern
- Johannes Korward/Katharina Saal Ludwigshafen

Am Ende des Jahres verblieben also nur 5 Paare im Lateinkader. Diese sind:

- Kirill Ganopolsky/Kim Pätzig Neustadt
- Edgar Mock/Viktoria Pehl Neustadt
- Fabian Taeschner/Karina Rudi Altendiez
- Marcel Wagner/Denise Egenolf Altendiez
- Christian Cantzler/Melanie Bauernhansl Landau

Nach den Landesmeisterschaften im Februar wird der D-Kader Latein wieder neu zusammengestellt. Es bleibt zu hoffen, dass durch neue Paarkombinationen auch im Jahr 2010 wieder ein qualitativ und quantitativ guter Kader gebildet werden kann.

Die sportlichen Erfolge der Kaderpaare sind im Bericht des Sportwartes nachzulesen.

Das Kaderpaar Edgar Mock/Viktoria Pehl konnte sich auf einem Sichtungslerngang des DTV für den D-/C-Kader auf Bundesebene qualifizieren.

Heinz Pernet, Beauftragter für den Lateinkader

### Jahresbericht des DTSA-Beauftragten für das Jahr 2009

In 2009 nutzten alle Vereine und Abnehmer das Datenblatt (Anmeldung und Übermitteln der DTSA - Abnahmen per Email), so dass es möglich war, den Vereinen innerhalb von ca. 14 Tagen die Abzeichen und Urkunden zukommen zu lassen.  
Auf Wunsch der Vereine ist es durch das Datenblatt auch möglich, Abzeichen und Urkunden für den Abnahmetermin zu erhalten. Das wurde von einigen Vereinen genutzt.

### 2009 war die höchste Abnahmebeteiligung im TRP

**1367 Teilnehmer** erwarteten Urkunden & Abzeichen

zum Vergleich  
1226 Abnahmen in 2008  
1207 Abnahmen in 2007  
0944 Abnahmen in 2006

Mit **240 Abnahmen** hat die **TGC Redoute Koblenz e.V.** das bisher höchste Ergebnis im TRP erzielt.

Im November wurden beim **TSC Neuwied** im Rahmen eines Pilotprojektes **Orientalische Tänze** durch den TRP- Beauftragten abgenommen, es war ein großer Erfolg.

### Pokalsieger

**Pokalsieger 2009** wurde die **TGC Redoute Koblenz** mit **240 Abnahmen** und **530 Punkte**.

Der **2. Platz** ging an den **TSC Ingelheim** mit **138 Abnahmen** und **310 Punkte**.

Der **3. Platz** ging an den **TC R/W Kaiserslautern** mit **115 Abnahmen** und **251 Punkte**.

**Pokalsieger und Gewinner der Fortbildungsmaßnahmen** erhalten ihre

**Pokale und Gutscheine**

am **Verbandstag am 25.04.2010 im Clubheim des TSC Neuwied**

☺ **Herzlichen Glückwunsch** ☺

**Pokale** gibt es für Vereine mit den meisten Abnahmen (Platz 1-3).

**ÜL und Trainer**, die sich für die DTSA- Abnahmen in den Vereinen einsetzen, können **kostenlos 1 - 2 x\* an TRP- Fortbildungsmaßnahmen** mit anerkannten Trainern teilnehmen.

\***Folgende Kriterien der Vereine** sind zu erfüllen, damit ÜL/TR mit ihrem **Teilnahmegutschein 2010** (überreicht durch den DTSA-Beauftragten) an den Schulungen teilnehmen dürfen:

- 1.- Vereine ohne Abnahmen in den letzten **3 Jahren** (Bedingung mindestens **25 Abnahmen**),
- 2.- Die **6 Vereine** mit den meisten Abnahmen
- 3.- Bei Abnahmen ab einer Größenordnung von **90 Abzunehmenden** dürfen **2 TR/ÜL** an der Schulung teilnehmen.

Ziel dieser Maßnahme soll sein, dass sich wieder mehr Vereine und Teilnehmer an den DTSA- Abnahmen beteiligen, denn von den 130 gelisteten Vereinen haben die doppelte Anzahl der zur Zeit teilnehmenden 35 Vereine auf Grund ihrer Vereinsgeschichte die Möglichkeiten, sich mit ihren Mitgliedern einer DTSA-Abnahme zu unterziehen. Und den nötigen Kontakt zu den Vereinsmitgliedern haben nun einmal an erster Stelle die Vereins-Trainer & -Übungsleiter.

**Der Pokal- und Gutscheinentwurf bleibt auch 2010 bestehen**

### Abzeichen in Gold mit Kranz und Zahl

(wurde auch im Tanzspiegel veröffentlicht)

**In 2009 erwarben folgende Teilnehmer das Abzeichen in Gold mit Kranz und Zahl**

Vorname	Nachname	Zugehörigkeit zu Verein / Tanzschule etc.	GmK u. Zahl
Horst	Appelrath	Rot.- Weiss-Casino Mainz e.V.	25
Roswitha	Appelrath	Rot.- Weiss-Casino Mainz e.V.	25
Christine	Andre	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	20
Franz Werner	Andre	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	20
Elvira	Schneider	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	20
Reinhold	Schneider	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	20
Claudia	Kleineheismann	TSC Schwarz Gold Neustadt e.V.	15
Martina	Kinn	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	15
Peter	Kinn	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	15
Hans	Michalik	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	15
Irene	Michalik	TSC Schwarz-Silber Trier e.V.	15
Inge	Liedtke	TC Rot Weiß Kaiserslautern e.V.	15
Hiltrud	Thiemann	PSV Remagen e.V.	15
Petra	Lindemann	TSC Ingelheim e.V.	10
Petra	Gottschalk-Trumpler	TSG TuS Gerolshausen e.V.	10
Hartmut	Trumpler	TSG TuS Gerolshausen e.V.	10
Elisabeth	Grybos	Speyerer Tanzsportclub 1990 e.V.	10
Hans	Grybos	Speyerer Tanzsportclub 1990 e.V.	10
Dörthe	Liebsch	TSG Grün-Weiss Kirchheimbalden e.V.	10
Peter	Liebsch	TSG Grün-Weiss Kirchheimbalden e.V.	10
Friedhelm	Vogt	TSC Grün-Gold Speyer e.V.	10
Gertrud	Vogt	TSC Grün-Gold Speyer e.V.	10
Ingeborg	Cremerius	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied e.V.	10
Ekkehard	Meyer	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied e.V.	10
Magret	Meyer	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied e.V.	10
Gabi	Geib-Höhn	TC Rot-Weiß Kaiserslautern e.V.	10
Axel	Höhn	TC Rot-Weiß Kaiserslautern e.V.	10
Helene	Quinten	TSC Neuwied e.V.	10
Rainer	Quinten	TSC Neuwied e.V.	10
Helmut	Thomas	TSA Bobenheim am Berg e.V.	10
Ingrid	Thomas	TSA Bobenheim am Berg e.V.	10

☺ **Herzlichen Glückwunsch** ☺

Wann und wo Abnahmen geplant sind erfahren die Vereine auf der

**TRP- Homepage unter Breitensport / DTSA**

**In 2010 ist wieder eine Schulung für die DTSA-Abnehmer vorgesehen**

Zum Abschluss möchte ich mich bei den

**DTSA-Abnehmern, den teilnehmenden Vereinen und dem TRP-Präsidium**

für die **Gute Zusammenarbeit** bedanken.

**Tanz dich fit, mach das DTSA mit, denn TANZEN ist „das schönste Hobby zu Zweit“**

ihre DTSA-Beauftragter im TRP

*Bernd Andrus*

**FRÜHLINGS-BALL** beim Tanzsportverein Ramstein  
im Großen Saal „Haus des Bürgers“  
**Sa. 8. Mai 2010**  
Hier macht Tanzen Spaß!

Sektempfang ab 19.15 Uhr, Ballbeginn 20.00 Uhr

INFOS / Karten: 06371 / 4955-20 / Fax 4955-16

## Aktivitäten „Discofox“ im TRP

Die Discofox-Aktivitäten vergrößern sich auch im TRP.

Auf Vereinsebene sind Zuwächse zu verzeichnen, und immer mehr Unterrichtende zeigen großes Interesse am Discofox und dessen Umsetzung.

Für die Jahre 2008 und 2009 sind folgende Aktivitäten besonders herauszustellen: Fortbildungen für Unterrichtende auf Landesebene, Teilnahme von Rheinland-Pfälzern an Trainerassistenten(innen)-Aus- und Fortbildung, Workshopangebote auf Vereinsebene, Vereinsveranstaltungen mit Ausrichtung von Spaßturnieren, Teilnahme von Discofox-Multiplikatoren an den Schulungen des DTV, 35 Teilnehmer haben das Fortbildungsangebot des TRP in 2009 besucht.

Am 14.06. 2008 lud der TSC Landau alle Discofox-Begeisterten zum zweiten Mal zur Südpfalz-Trophy in die Essinger Dalberghalle ein. Insgesamt nahmen 34 Paare an diesem für jedermann offenen Wettbewerb teil.

Am 27.9.2008 fand unter der Schirmherrschaft des TAF in Solingen die 1. offizielle Deutsche Meisterschaft für Discofox-Formationen statt. Am Start waren auch die Teams des 1. TGC Redoute Koblenz&Neuwied und des TC Rot Weiß Kaiserslautern. Die Koblenzer präsentierten ihr Programm „My Passion“. Kaiserslauterns Gruppe „Happy Beats“ führte die Choreografie „Endless Summer“ vor.

Am 19.4. 2009 fand in Mainz eine Lizenzerhaltsmaßnahme für Übungsleiter und Trainer C zum Thema Discofox mit 8 UEs statt.

Auch in 2009 konnte der Landauer Club TSC Landau 40 Paare beim 3. Discofox-Spaßwettbewerb um die Südpfalz-Trophy begrüßen.

Beim TAF-Turnier um den Rhein-Ruhr-Pokal am 30.01.2010 waren auch drei Discofox-Sportpaare des TGC Redoute Koblenz&Neuwied sowie ein Paar des TSC Winnweiler erfolgreich am Start.

Dank gebührt dem TRP-Discofox-Beauftragten Michael Maag, welcher wie auch sein Amtsvorgänger Manfred Hardt maßgeblich zum Erfolg dieser aufstrebenden Disziplin beigetragen hat und zum Jahresende 2009 seine Funktion aus privaten und beruflichen Gründen beenden musste.

Holger Liebsch

## Jahresbericht des Rheinland-Pfälzischen Rock'n'Roll-Verbandes 2009

2009 war für den RRRV nach Jahren mit großen Erfolgen ein Jahr der Umstrukturierung und des Neuaufbaus. So war erstmals seit 1980 bei einer LM leider kein rheinland-pfälzisches A-Klasse-Paar am Start, und auch die internationalen Turniere mussten ohne rheinland-pfälzische Beteiligung bleiben.

30.5.2009: LM Rock'n'Roll in Worms

Landesmeister wurden:

B-Klasse:

Katharina Bürger - Mario Bludau (Rockin' Wormel Worms)

C-Klasse:

Saskia Will - Patrick Fischer (1. RRC Neustadt/Wstr. e.V.)

Junioren:

Michelle Uhl - Lukas Stahl (Rockin' Wormel Worms)

Schüler:

Rebekka Stahl - Marcel Ansorg (Rockin' Wormel Worms)

3.10.2009: Deutsche Meisterschaft der Formationen in Hameln

RR Formation Masterklasse:

5. Master Wormels (Rockin' Wormel Worms)

RR Formation Quartettklasse:

4. Quartett-Wormels (Rockin' Wormel Worms)

9. Lucky Dancer's (RRT „Rock and Fly“ Worms)

RR Formation Jugend:

3. Formation I (Rockin' Wormel Worms)

7. Mini Lucky Dancer's (RRT „Rock and Fly“ Worms)

17.10.2009: Deutsche Meisterschaften in Lörrach

B-Klasse:

2. Katharina Bürger - Mario Bludau (Rockin' Wormel Worms)

C-Klasse:

15. Johanna Kaiser - Philipp Sauter (1. RRC Neustadt/W.)

Juniorenklasse:

10. Michelle Uhl - Lukas Stahl (Rockin' Wormel Worms eV)

15. Laura Thudium - Tizian Schäfer (Rockin' Wormel Worms)

Schülerklasse:

20. Rebekka Stahl - Marcel Ansorg (Rockin' Wormel Worms)

24. Celine Specht - Tim Huber (Rockin' Wormel Worms)

27. Jovanna Krüger - Lukas Wlotzka (1. RRC Neustadt/W.)

## Termine 2010

- 14.3. Mitgliederversammlung in Neustadt
- 20.3. Landesmeisterschaft Rock'n'Roll und Boogie Woogie in Neustadt

Bernd Flühr, Präsident RRRV

STIFTUNG SPORTFÖRDERUNG im TANZSPORT  
Rheinland Pfalz  
– Günter J. Meinen Gedächtnisstiftung –

## Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Berichtsjahr 2009

Am 01.01.2009 betrug das Stiftungskapital 374.407,92 €

Am 26.01.2009 traf sich der Vorstand zu einer für die Verteilung der Stiftungsmittel 2009 erforderlichen Sitzung.

Nach Aussprache in der Sitzung des Stiftungsvorstandes wurde ein Betrag von 8.000 € als Fördermittel für das Wettkampfsjahr 2009 beschlossen und bereitgestellt.

Aufgrund des Vorstandsbeschlusses vom 23.10.2004 und dem ergänzenden Beschluss vom 19.01.2006 waren die Förderpreise für die Erst- bis Drittplatzierten einzelner Landesmeisterschaften festgelegt.

Der Vorstand beschloss ab dem Wettkampfsjahr 2008 eine Änderung. Anstelle der Senioren S I wurde die Jugend A-Standard in das Förderkonzept aufgenommen. Dieser Beschluss wurde auch für das Wettkampfsjahr 2009 fortgeschrieben

Folgende Startklassen werde gefördert:

Hauptgruppe	S- Standard
Hauptgruppe	S- Latein
Hauptgruppe	A- Standard
Hauptgruppe	A- Latein
Jugend	A- Latein

sowie die jeweils Erstplatzierten der

LM	S- Kombination,
LM	Jugend- Kombination und
LM	Junioren- Kombination

Förderpreise in Höhe von 2.550,00 € wurden bei den jeweiligen LM 2009 übergeben.

Die Vorstandsmitglieder erhalten eine detaillierte Auflistung über die Förderbeträge.

Förderpreise erhielten:

S- Standard

Simone Segatori – Annette Sudol, 1. TGC Redouter Koblenz

Jörg Gutmann – Isabel Matthes, TC Rot Weiss Casino Mainz

Klaus Genterczewsky – Julia Quinat, TGC Redouter Koblenz

Andrei Scrab – Sabine Vorbrot, TSA Lahngold i. VfL Altendiez

Kirill Ganopolskyy – Kim Pätzug, TSC Saltatio Neustadt

Gabriel Floarea – Hanna Kleinhans, TSA Lahngold i. VfL Altendiez

A- Standard

Markus Kern – Sandra Weick, Tanz Zentrum Ludwigshafen

Stefan Stolzi – Corinna Bettinger, TC Rot Weiß Kaiserslautern

Christian Weber – Kim Sturm, Tanz Zentrum Ludwigshafen

A- Latein

Edgar Mock – Viktoria Pehl, TSC Saltatio Neustadt

Dimitrij Neuendank – Vania Borges, TSC Trevisis Trier

Fabian Taeschner – Karin Rudi, TSA Lahngold im VfL Altendiez

Jugend A- Standard

Marcel Wagner – Denise Egenolf, TSA Lahngold i. VfL Altendiez

Jugend A- Latein

Fabian Taeschner – Karin Rudi, TSA Lahngold im VfL Altendiez

Edgar Mock – Viktoria Pehl, TSC Saltatio Neustadt

Gabriel Floarea – Hanna Kleinhans, TSA Lahngold i. VfL Altendiez

HGR S- , Junioren II , Jugend Kombination

Andrei Scrab – Sabine Vorbrot, TSA Lahngold i. VfL Altendiez

Sascha Korn – Lisa Marie Bauer, TSC Saltatio Neustadt

Jugend Keine Teilnehmer

Zur Förderung von Einzelpaaren und / oder Formationen für Leistungen im Jahr **2009** beschloss der Vorstand die Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Die Verteilung wurde in der Vorstandssitzung am 12.12.2009 beraten und beschlossen.

Förderpreise erhalten:

Simone Segatori – Annette Sudol, 1. TGC Redoute Koblenz

Kirill Ganopolskyy – Kim Pätzug, TSC Saltatio Neustadt

Sascha Korn – Lisa Marie Bauer, TSC Saltatio Neustadt

Maximilian Jäck – Sira Lohmann, TSC Crucenia Bad Kreuznach

Fabian Taeschner – Karin Rudi, TSA Lahngold im VfL Altendiez

Edgar Mock – Viktoria Pehl, TSC Saltatio Neustadt

Mario Bludau – Karharina Bürger, Rockin' Wormel Worms

Auch hier erhalten die Vorstandsmitglieder eine detaillierte Auflistung der Förderbeträge.

### Für die Übergabe der Einzelpreise ist der TRP-Verbandstag 2010 vorgesehen.

Vorschläge zur Einzelförderung sollten zukünftig **bis 01.12. des laufenden Wettkampfjahres** der Stiftung vorliegen.

Trotz des niedrigen Zinsniveaus hat die Stiftung auch für 2010 wieder Fördermittel zur Unterstützung von erfolgreichen Tanzsportlern bereitgestellt.

Der Stiftungsvorstand, der Stiftungsrat sowie das TRP- Präsidium bemühen sich weiter, Sponsoren für die Stiftung zu gewinnen. Durch die derzeitige Finanzsituation ist dies jedoch sehr schwierig.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Mitgliedern des Stiftungsvorstandes, bei Schatzmeister Dr. Gernot Franzmann sowie bei Protokollführerin Margarete Meyer und bei Sportwart Michael Gewehr für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bei Herrn Ernst bedanke ich mich zusätzlich für die Bereitstellung des Tagungsraumes für unsere Vorstandssitzungen.

Stiftungsvorsitzender Harro Funke

## Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V. Satzungs-Änderungen

alt	neu
§ 4 Mitglieder	§ 4 Mitglieder
1) Der Verband hat ordentliche, außerordentliche, persönliche, fördernde Mitglieder, <b>Anschlussmitglieder</b> , Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten.	1) Der Verband hat ordentliche, außerordentliche, persönliche, fördernde Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten.
8) <b>Anschlussmitglieder</b> können Tanzgruppen oder Schulklassen sein, die nicht die Voraussetzung gemäß § 4 Absatz 2 oder 3 zur Erlangung einer außerordentlichen oder ordentlichen Mitgliedschaft erfüllen. Die Anschlussmitgliedschaft ist auf drei (3) Jahre befristet und kann nicht verlängert werden.	Absatz 8) entfällt ersatzlos
§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft	§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft
3) <b>Anschlussmitglieder</b> haben folgende Unterlagen beizufügen: - Gruppenordnung - Name und Anschrift des Gruppenleiters - Mitgliederliste der Gruppe	3) entfällt ersatzlos
§ 8 Verbandstag (Mitgliederversammlung)	§ 8 Verbandstag (Mitgliederversammlung)
1) Sitz und Stimmrecht im Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen Mitglieder, <b>Anschlussmitglieder</b> , Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und die Mitglieder des Gesamtpräsidiums.	1) Sitz und Stimmrecht im Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und die Mitglieder des Gesamtpräsidiums.
3) ... Weitere Vereinsmitglieder können als Gäste ohne Stimm- und Rederecht am Verbandstag teilnehmen.	3) ... Weitere Vereinsmitglieder können als Gäste ohne Stimm- und Rederecht <b>nach vorheriger Anmeldung</b> am Verbandstag teilnehmen.
4) ... Außerordentliche, <b>Anschlussmitglieder</b> und persönliche Mitglieder haben nur eine Stimme.	4) ... Außerordentliche und persönliche Mitglieder haben nur eine Stimme.
§ 19 Inkrafttreten	§ 19 Inkrafttreten
...	... geändert am 25. April 2010 in Neuwied/Rhein

## Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V. Änderungen der Gebührenordnung

alt	neu
1. Beitragsordnung TRP:	1. Beitragsordnung TRP:
...	...
Mindestbeitrag für Anschlussmitglieder: 40, Euro pro Jahr	entfällt ersatzlos
	Die Finanzordnung in dieser Fassung wurde durch die TRP-Verbandstage am 30. April 2006 beschlossen und am 25. April 2010 geändert.

**Stiftung Sportförderung  
im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz  
Änderungen der Satzung**

Zusatz entfällt:  
(Günter J. Meinen Gedächtnisstiftung)

alt	neu
<p>§ 4 Stiftungsvermögen</p> <p>(1) Das Anfangsvermögen der Stiftung beträgt 100.000,- DM und kann durch Zuwendung Dritter aufgestockt werden. Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten und möglichst ertragreich anzulegen.</p> <p>(3)... Sollte das Stiftungsvermögen durch die Zuwendung Dritter den Betrag von 2.000.000,- DM überschreiten, so werden die den Betrag überschreitenden Beträge, soweit sie nicht ausdrücklich zur Vermehrung des Stiftungsvermögens zugewendet worden sind, als Zuwendung behandelt.</p> <p>§ 7 Stiftungsvorstand</p> <p>(1) Der Stiftungsvorstand besteht aus 5 Personen, die vom Stiftungsrat auf die Dauer von vier Jahren <b>analog des Wahlverbandstages des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.</b> gewählt werden. Bei der Wahl bestimmt der Stiftungsrat auch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes.</p> <p>§ 14</p> <p>Die Satzung tritt mit dem Tag der Genehmigung durch die Stiftungsaufsichtsbehörde in Kraft.</p>	<p>§ 4 Stiftungsvermögen</p> <p>(1) Das Anfangsvermögen der Stiftung beträgt 100.000,- DM <b>(51.229,19 Euro)</b> und kann durch Zuwendung Dritter aufgestockt werden. Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten und möglichst ertragreich anzulegen.</p> <p>(3)... Sollte das Stiftungsvermögen durch die Zuwendung Dritter den Betrag von 2.000.000,- DM <b>(1.022.583,76 Euro)</b> überschreiten, so werden die den Betrag überschreitenden Beträge, soweit sie nicht ausdrücklich zur Vermehrung des Stiftungsvermögens zugewendet worden sind, als Zuwendung behandelt.</p> <p>§ 7 Stiftungsvorstand</p> <p>(1) Der Stiftungsvorstand besteht aus 5 Personen, die vom Stiftungsrat auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden. Bei der Wahl bestimmt der Stiftungsrat auch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes.</p> <p>§ 14 entfällt ersatzlos</p> <p>Ergänzung: Geändert durch Beschluss des Stiftungsrates und des TRP-Verbandstages am 25.4.2010 in Neuwied/Rhein.</p>



**VOLLMACHT**

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Wir bevollmächtigen hiermit

**Holger Liebsch**

Landestanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

zur Vertretung beim Verbandstag des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. (DTV) am 19. und 20. Juni 2010 in Köln.

Die Übertragung der Vollmacht auf andere Delegierte ist zulässig. Sie ist dem Tagungsbüro bekannt zu geben. Die Übertragung auf andere Delegierte von Vereinen ist nur im Rahmen von § 12.9.2 der DTV-Satzung zulässig (Delegierte von Vereinen dürfen danach nur bis zu 10 Vereine vertreten).

Delegierte, die den Verbandstag verlassen, melden sich bitte beim Tagungsbüro ab und geben dort Stimmkarte und -zettel zurück.

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: 19. Juni 2010

Rechtsverbindliche Unterschrift

# VOLLMACHT

\_\_\_\_\_  
Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Wir bevollmächtigen hiermit

als  Jugendwart /  Stellvertr. Jugendwart

unsere Belange

auf der **Jugendvollversammlung 2010 des**

**Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (TRP)**

am Sonntag, 25. April 2010, ab 10.30 Uhr

im Clubheim des TSC Neuwied,

Im Schützengrund 82b, 56566 Neuwied-Engers / Rhein

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: 25. April 2010

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

# VOLLMACHT

\_\_\_\_\_  
Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Wir bevollmächtigen hiermit

unsere Belange

auf dem **Verbandstag 2010 des**

**Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (TRP)**

am Sonntag, 25. April 2010, ab 10.30 Uhr

im Clubheim des TSC Neuwied,

Im Schützengrund 82b, 56566 Neuwied-Engers / Rhein

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: 25. April 2010

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

# Kontaktaten von Präsidium und Gremien des TRP

Stand: 2009/10

Geschäftsführendes Präsidium		Vorsitz: Präsident Holger Liebsch		Tel. Privat		Tel. Büro		FAX		Handy		e-mail	
Präsident	Liebsch	Marnheimer Str. 41 a	67292 Kirchheimboland	0 63 52 / 78 93 09	0 63 52 / 32 80	03222 3708651	01 72 / 6 16 08 29	Holger.Liebsch@t-online.de					
Vizepräsident	Goebel	Karl-Russell Str. 34	56070 Koblenz	02 61 78 20 94		02 61 / 80 06 60		goebel.alfons@t-online.de					
Vizepräsident	Felgner	Hirschsprung 3 a	56112 Lahmstein	0 26 21 / 18 02 10		0 26 21 / 18 02 09	01 75 / 7 25 72 59	ulrich.felgner@t-online.de					
Vizepräsident	Lothar	Bahnhoftstrasse 3	66877 Ramstein	0 63 71 / 5 24 40	0 63 71 / 49 55 20	0 63 71 / 49 55 16	01 73 / 4 05 51 12	lothar@rehrich-rmp.de					
Schatzmeister	Gernot	Im Woogtal 13	67273 Bobenheim a. Bg.	0 63 53 / 16 00		0 63 53 / 91 50 49	01 72 / 7 47 47 03	keine e-mail Adresse					
<b>+ Ressorts (Gesamtpräsidium)</b>		<b>Vorsitz: Präsident Holger Liebsch</b>											
Sportwart	Michael	Gewehr	Vogelsprung 6	0 63 23 / 26 86		0 63 23 / 9 48 91 91	01 51 / 16 65 62 87	mi.mo.gewehr@t-online.de					
Lehrwart	Thomas	Rhinow	Moselstr. 14	0 62 51 / 94 34 59	0 7 21 / 5 95 18 47	0 62 51 / 55 08 68	01 73 / 3 10 73 82	thomas.rhinow@yahoo.de					
Jugendwart	Heinz	Pernat	Dr. Sartorius Str. 11	0 63 21 / 6 06 04		0 63 21 / 60 00 26	01 71 / 3 85 01 42	heinz.pernat@web.de					
Pressewart	Margareta	Terlecki	Amselstr. 8	0 63 74 / 41 63		0 63 74 / 99 45 70		margareta.terlecki@t-online.de					
<b>+ Beauftragungen (Erweitertes Präsidium)</b>		<b>Vorsitz: Präsident Holger Liebsch</b>											
HAS	Holger	Liebsch	Marnheimer Str. 41 a	0 63 52 / 78 93 09	0 63 52 / 32 80	03 22 23 70 86 51	01 72 / 6 16 08 29	Holger.Liebsch@t-online.de					
Obmann SB Rheinland	Alfons	Goebel	Karl-Russell Str. 34	02 61 78 20 94		02 61 / 80 06 60		goebel.alfons@t-online.de					
Obmann SB Rheinlatten	Gernot	Franzmann	Im Woogtal 13	0 63 53 / 16 00	06 21 / 6 04 58 02	0 63 53 / 91 50 49		keine e-mail Adresse					
Obmann SB Pfalz	Lothar	Röhrich	Bahnhoftstrasse 3	0 63 71 / 5 24 40	0 63 71 / 49 55 20	0 63 71 / 49 55 16	01 73 / 4 05 51 12	lothar@rehrich-rmp.de					
Rock'n'Roll Verband	Bernd	Führ	An der Staffel 9	06 71 / 8 96 21 94	0 67 64 / 1 03 93	06 71 / 8 96 21 94	01 60 / 97 48 51 15	berndfuehr@web.de					
Gartenanzsport-Verband	Karl	Gast	Wormser Landstr. 45	0 62 32 / 7 06 91		0 62 32 / 2 62 74	01 74 / 1 48 23 51	Charly.Gast@t-online.de					
Karnevalist. Tanzsport (LKT)	Hardy	Gerald Bleimaier	Heideweg 1	07272750338		0611 / 182274222	0172 6833032	Gerald.bleimaier@gmx.de					
ZWE	Ulrich	Felgner	Hirschsprung 3 a	0 26 21 / 18 02 10		0 26 21 / 18 02 09	01 75 / 7 25 72 59	ulrich.felgner@t-online.de					
Verbandsarzt	H.-Wolfgang	Scheuer Dr.	Rottmarstr. 24	0 67 52 / 84 22		0 67 52 / 15 90 00	01 70 / 6 51 09 33	dr.scheuer@gmx.de					
LSB Leist.-sport	Thomas	Rhinow	Moselstr. 14	0 62 51 / 94 34 59	0 7 21 / 5 95 18 47	0 62 51 / 55 08 68	01 73 / 3 10 73 82	thomas.rhinow@yahoo.de					
D-Kader Latein	Heinz	Pernat	Dr. Sartorius Str. 11	0 63 21 / 6 06 04		0 63 21 / 60 00 26	01 71 / 3 85 01 42	heinz.pernat@web.de					
D-TSA	Bernd	Andres	Holzappel Str. 31	0 64 32 / 85 00		0 64 32 / 98 98 61		disa-trp@web.de					
Breitensport / New-Vogue (Kom.)	Alfons	Goebel	Karl-Russell Str. 34	02 61 78 20 94		02 61 / 80 06 60		goebel.alfons@t-online.de					
Formation / D-Kader Standard	Michael	Silvanus	Bienestr. 7	0 61 92 / 40 29 38	0 69 / 91 08 60 12	0 61 92 / 40 29 39	01 74 / 2 42 42 66	michael@silvanus.net					
Schulsport	Kai	Schwandner	Dahlienweg 4	06 21 / 531780		06 21 / 62 84 97		serenocampo@gmx.de					
Sonderaufgaben	Monika	Gewehr	Vogelsprung 6	0 63 23 / 26 86		0 63 23 / 94 81 91		serenocampo@gmx.de					
Internet / Seniorensport	Lothar	Röhrich	Bahnhoftstr. 3	0 63 71 / 5 24 40	0 63 71 / 49 55 20	0 63 71 / 49 55 16	01 73 / 4 05 51 12	lothar@rehrich-rmp.de					
Step-Tanz	Michael	Braun	Richard Wagner Str. 6	0 61 35 / 14 73				mibraun@t-online.de					
<b>TRP-Sportausschuss ( SAS )</b>		<b>Vorsitz: Sportwart Michael Gewehr</b>											
Jugend und Latein	Heinz	Pernat	Dr. Sartorius Str. 11	0 63 21 / 6 06 04		0 63 21 / 60 00 26	01 71 / 3 85 01 42	heinz.pernat@web.de					
Lehrtart	Thomas	Rhinow	Moselstr. 14	0 62 51 / 94 34 59	0 7 21 / 5 95 18 47	0 62 51 / 55 08 68	01 73 / 3 10 73 82	thomas.rhinow@yahoo.de					
Formation / Standard	Michael	Silvanus	Bienestr. 7	0 61 92 / 40 29 38	0 69 / 91 08 60 12	0 61 92 / 40 29 39	01 74 / 2 42 42 66	michael@silvanus.net					
Allgemein	Monika	Gewehr	Vogelsprung 6	0 63 23 / 26 86		0 63 23 / 94 81 91		mi.mo.gewehr@t-online.de					
ZWE	Ulrich	Felgner	Hirschsprung 3 a	0 26 21 / 18 02 10		0 26 21 / 18 02 09	01 75 / 7 25 72 59	ulrich.felgner@t-online.de					
<b>TRP-Jugendausschuss ( JAS )</b>		<b>Vorsitz: Jugendwart Heinz Pernat</b>											
Ressorts	Petra	Lindemann	Talstr. 124a	0 61 32 / 8 43 17		0 61 32 / 71 25 63	01 77 / 6 44 08 41	Pe.Lindemann@gmx.de					
Vorstandsvorsitzender	Roland	Schlusschaf	Vorderer Böhl 23	0 61 32 / 43 45 90		0 61 32 / 43 45 89 Büro	01 73 / 3 24 81 04	R.Schlusschass@web.de					
stellv.Vorsitzender	Peter	Liebsch	Gasstraße 15	0 63 52 / 66 37		0 12 / 6 63 76 66 66	01 75 / 7 18 27 24	p.Liebsch@web.de					
Beisitzer	Michael	Kraus	Esperantost. 3	06 31 / 6 06 17		06 31 / 6 06 17		michel-kraus@web.de					
Beisitzer	Rainer	Kopf	Lindenstr. 6	0 62 32 / 67 55 88			01 74 / 3 38 81 50	ruchasa@web.de					
Jugendspreeher	Sebastian	Friedrich	Hauptstr. 37	0 63 24 / 97 08 43			01 60 / 95 83 19 21	sebastian.friedrich1@web.de					
<b>Stiftung</b>		<b>Vorsitz: Vorstandsvorsitzender Harro Funke</b>											
Vorstandsvorsitzender	Harro	Funke	Am Wingert 6	0 61 36 / 8 79 60		0 61 36 / 8 90 90	01 70 / 5 21 47 83	harro.funke@t-online.de					
stellv.Vorsitzender	Dieter	Wilmes	Hegelstr. 57	0 61 31 / 3 17 54		0 61 31 / 38 44 48		dieter.wilmes@arcor.de					
Beisitzer	Elisabeth	Buchberger	Knietschstr. 31	0 62 33 / 2 59 44				b-e-buchberger@web.de					
Beisitzer	Hermann	Stein	Schlachthofstr. 8a	0 63 41 / 28 35 09		0 63 41 / 28 33 23		TSC.Stein@t-online.de					
Beisitzer	Wolfgang	Ernst	Wolfgang 27	0 63 52 / 61 57	0 63 52 / 7 04 60			keine e-mail Adresse					
Schatzmeister	Gernot	Dr.Franzmann	Im Woogtal 13	0 63 53 / 16 00		0 63 53 / 91 50 49	01 72 / 7 47 47 03	keine e-mail Adresse					
Schriftführerin	Margareta	Meyer	Vorstadt 33 A	0 63 52 / 28 83			01 72 / 6 36 19 66	marg.meyer@gmx.de					
<b>Verbandschiedsgericht</b>		<b>Vorsitz: Vorsitzender Lothar Stegmann</b>											
Vorsitzender	Lothar	Stegmann	Rheinstr.32	0 26 31 / 2 31 07	0 26 31 / 2 55 88	02 6 31 / 2 38 56		ra.law.stegmann@gmx.de					
Stellv. Vorsitzender	Wilfried	Schröder	Hussongstrasse 10 b	06 31 7 95 39				keine e-mail Adresse					
Beisitzer	Holger	Nicolay	Danziger Allee 5a	0 61 46 / 60 48 06		0 61 46 / 60 48 07		holger.nicolay@web.de					
Beisitzer	Barbel	Kuschel	Kieferberg 53	06 31 7 68 15				keine e-mail Adresse					
Beisitzer	Heide	Franzmann	Im Woogtal 13	0 63 53 / 16 00		0 63 53 / 91 50 49		keine e-mail Adresse					
Beisitzer	Adi	Portugall	Falkenstrasse 9	0 61 36 / 4 46 90		0 61 31 / 63 84 44		portugall-zornheim@t-online.de					
Beisitzer	Hermann	Stein	Schlachthofstr. 8a	0 63 41 / 28 35 09		0 63 41 / 28 33 23		TSC.Stein@t-online.de					
Beisitzer	Harro	Funke	Am Wingert 6	0 61 36 / 8 79 60		0 61 36 / 8 90 90	01 70 / 5 21 47 83	harro.funke@t-online.de					
Beisitzer	Alois	Folz	Helmbachstr. 134	0 63 41 / 5 06 39				keine e-mail Adresse					